



Kirchgemeinde Langnau  
Kirchgemeinde Trub  
Kirchgemeinde Trubschachen  
Kirchgemeinde Lauperswil  
Kirchgemeinde Eggwil  
Kirchgemeinde Rüderswil  
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

# Gott spricht: «Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.»

## Jahreslosung 2016

Für ein Jahr liegen die weihnachtlichen Feierlichkeiten mit all ihren kulinarischen Köstlichkeiten hinter uns. Vor uns wartet ein neues Jahr. Was es wohl bringen mag?

Vielleicht schauen Sie dankbar auf ein Jahr zurück, in dem sich Einiges zum Guten gewendet hat, in dem Sie unvergessliche Begegnungen und berührende Erfahrungen machen durften. Möglicherweise sind lang gehegte Wünsche von Ihnen in Erfüllung gegangen. Vielleicht hat Ihnen das vergangene Jahr aber auch vieles abverlangt. Sie an Grenzen gebracht und in unwegsamem Gelände herausgefordert. Neues Jahr, neues Glück, denken Sie sich vielleicht. Eventuell ist aber der Gedanke, dass ein neues Jahr auch neue Möglichkeiten

bereithält, ein schwacher Trost für verpasste Chancen, zu tragende Lasten und erlebte Leiden.

### Schwacher Trost?

Was uns schnell hinwegtrösten will, über erlebte Trostlosigkeit verträumen soll, tröstet nicht wirklich. Wir sprechen im Alltag auch vom «falschen» und vom «billigen» Trost. Wir kennen das «Trösterchen», den «Trostpreis», das «Trostpflaster». Solche Redewendungen verraten vielleicht, wie sehr wir uns nach echtem, wirksamem Trost sehnen. Aber was ist schwacher oder eben falscher Trost? Und was macht Trost zu wirksamem Trost? Gibt es ihn überhaupt? «Der fremde Trost ist gut, doch besser ist der eig'ne Mut.» Scheint ein Sprichwort zu wissen.

Der eigene Mut also ... Er lässt uns bisweilen vieles anpacken. Mut braucht es, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Auch das neue Jahr birgt wohl die eine oder andere Challenge – sei es für jeden von uns persönlich oder für unser Land, für Europa, für unseren Planeten. Und Sie kennen sie bestimmt: Die guten Vorsätze zu Beginn eines neuen Jahres mit einer grossen Portion Tatendrang und dem Mut, sich allem Angenehmen und Unangenehmen zu stellen. Nun – ob die Vorsätze bloss der Stärkung des schlechten Gewissens im Nacken dienen, oder ob sie auch wirklich wohltuenden Veränderungen Geburtshilfe leisten, sei dahingestellt.

Zweifelsohne können uns Vor- und Leitsätze aber dazu ermutigen, gewissen Bereichen in unserem Leben mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit zu schenken.

### Gott spricht: «Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.»

Eine ähnliche Intention hat auch die Jahreslosung: Es ist dies eine Bibelstelle, die – «natürlich im Zusammenhang mit den Monatssprüchen, den Wochensprüchen und dem Bibelleseplan allgemein» – uns Menschen helfen soll, «die Bibel zu lesen, zu erfahren und Mut zu machen».

Bereits seit 1934 werden die Jahreslosungen, die nicht mit den Herrnhuter Losungen zu verwechseln sind, veröffentlicht und vorgängig jeweils von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) aus 44 Vorschlägen der 22 Mitgliederverbände ausgewählt. Dieses Auswahlverfahren vollzieht sich bereits drei Jahre im Voraus, um zu verhindern, dass ein Spruch nur aufgrund einer aktuellen politischen Lage Einzug erhält.

Im Januar 2013 hat sich also die ÖAB für den ersten Teil des 13. Verses aus Jesaja 66 als Jahreslosung fürs 2016

entschieden: Gott spricht: «Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.»

### Aufatmen

Die metaphorische Rede von Gott als Vater oder Herrn, die seine Autorität und Unterschiedenheit von der Welt betont, begegnet uns in der Bibel sehr dominant. Weniger prominent und trotzdem nicht minder zentral lesen wir aber auch von Gott als Mutter oder Gebärender und erahnen somit etwas von der Bezogenheit Gottes auf die Menschen. So ist im hebräischen Ausdruck rachamim für die Barmherzigkeit Gottes das Wort Gebärmutter enthalten: Gottes Barmherzigkeit als Raum, in dem wir geborgen heranwachsen können. Das Wort, das in der hebräischen Bibel für trösten verwendet wird (nacham), teilt mit rachamim die Wurzel nicham. Neben «barmherzig sein» hat sie die Grundbedeutung «heftig atmen». Der Trost Gottes, von dem in der Jahreslosung die Rede ist, lässt uns also tief atmen, aufatmen.

Unser Bedürfnis nach Trost zeigt sich da, wo wir eine Differenz zwischen uns und der Welt erleben. Oder genauer gesagt dort, wo wir einen Widerspruch erfahren müssen zwischen unseren Interessen, Erwartungen, Wünschen und Sehnsüchten und dem Erlebten, beziehungsweise der Welt, wie sie existiert, mit den Dingen, die darin geschehen.

Auch die Menschen zur Zeit, in die das letzte Kapitel des Jesaja-Buches spricht, haben diese Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit erlitten: Nach ihrer Rückkehr aus dem Exil in ihre Heimat erhofften sie sich die Erfüllung des Heils – für den Einzelnen und für die ganze Welt. Doch die Realität sah anders aus, und das Lebensgefühl war von enttäuschter Hoffnung, Ernüchterung und Verzweiflung geprägt – vielleicht sogar von Selbstanklage. In einer insgesamt trostlosen Situation ermutigt der Prophet Jesaja das Volk, auf Gottes Treue zu vertrauen. Er spricht in einer

Dimension vom Trost Gottes, die ein «Alles wird gut» übertrifft. Dieser Trost macht zwar nichts ungeschehen. Nein, er füllt auch keine Lücken, ersetzt keine Verluste.

### Versöhnende Identität

Aber er lässt tief durchatmen und Boden unter den Füßen erfahren. Dieser Trost hat zum Ziel, die versöhnende Identität zwischen dem Menschen und der als leidvoll erfahrenen Realität herzustellen. Er soll befreien, die ängstlich zusammengezogene Brust weiten, das angespannte und verzagte Herz beruhigen, dem Gefühl des Bodenlosen entgegenwirken und Halt vermitteln.

Trost lässt fließen – buchstäblich – in Form von Tränen über das Gesicht beispielsweise, oder in einem Stossseufzer. Der Trost Gottes als umfassendes Geschehen – befreiend zum einen: Getröstete bekommen Luft zum Atmen. Festigend zum anderen: Trost gibt festen Grund unter die Füsse.

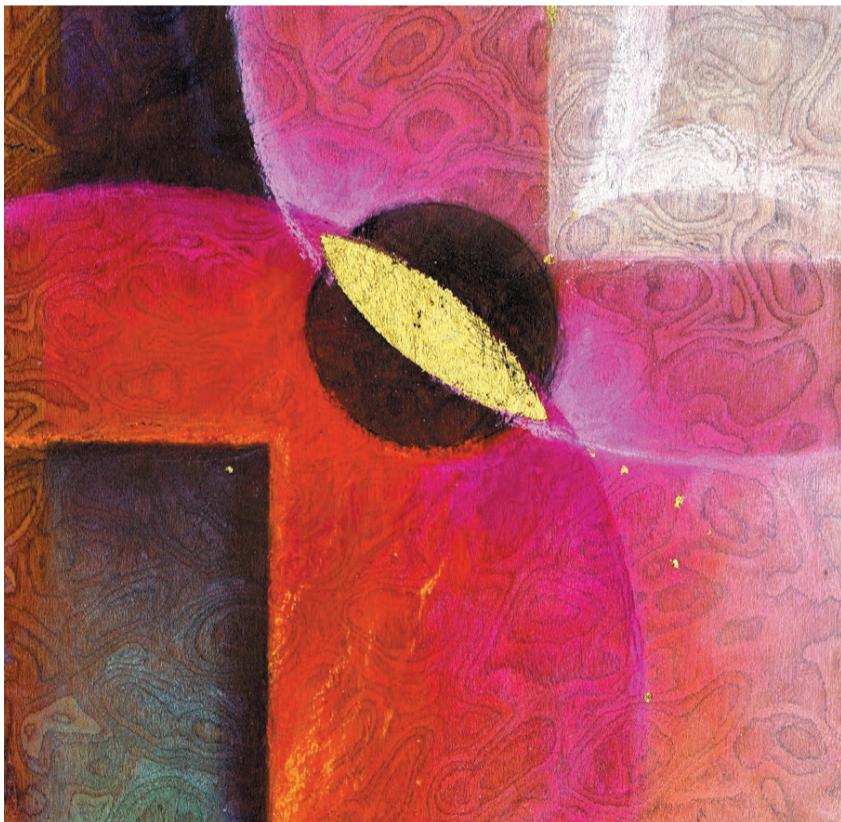
### «Erwarten wir getrost, was kommen mag»

Letztlich sind mit der Frage nach dem Trost, Fragen verbunden wie: Was trägt mich? Was gibt mir Halt? Was macht mich frei? Wie kann ich getröstet und getrost leben – getragen und freitrend, aufatmend?

Mögen uns die Antworten auf solche Fragen im kommenden Jahr spürbar begleiten und ermutigen. Wie bei einem weinenden Kind, das in die Arme seiner Mutter oder seines Vaters rennt, in der tiefen Gewissheit, dass es hier Trost findet, dass es hier aufatmen kann und getragen wird.

Oder wie bei Dietrich Bonhoeffer, der in Gefangenschaft und auswegloser Situation voller Hoffnung schreibt: Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar. So will ich diese Tage mit euch leben, und mit euch gehen in ein neues Jahr.

PFRRN. MAGDALENA EHRENSPERGER



Grafik zur Jahreslosung von Stefanie Bahlinger

Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B,  
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher  
Matthias Hügli

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen. Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

## REGIONALE VERANSTALTUNGEN

**KINOKIRCHE** in der



14. 01. 16 «Le grand voyage»  
21. 01. 16 «Calvary»  
04. 02. 16 «Na putu»  
11. 02. 16 «La Neuvaïne»

Thema:  
WIE VIEL RELIGION ERTRÄGT DER MENSCH?

Jeweils um 19.00 h in der ref. Kirche Langnau.  
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.  
Erwachsenenbildung der ref. Kirchgemeinde Langnau

### «Vom goldenen Licht im leuchtenden Bach» – Festliche Orgelmusik mit Annerös Hulliger

Samstag, 9. Januar, 17.00 Uhr, in der Kirche Trub

Mit diesem Wort-Spiel weist Annerös Hulliger auf die Inhalte des Recitals, welches auch als «Klangwanderung» bezeichnet werden kann. Anlässlich der «Zwischenhalte am Bach» erklingen Bearbeitungen italienischer Violinkonzerte, «appropriato all'organo» von J. S. Bach. Da klingt die Orgel, wie von Zauberhand silbernes Saitenspiel abbildend. Dann hebt die Orgel an zu singen. Worte werden Klang. Bachs Harmonien widerspiegeln Klagen und Bitten, die aus der Tiefe in himmlische Höhen führen. Sinfonien aus zwei Bach-Kantaten bilden Auftakt und Beschluss der symmetrisch gestalteten Werkfolge.

Hier ist die Orgel munter aufspielende Solistin. Die Klangfarben leuchten, durchscheinend klar ist Bachens Vieltimmigkeit.

Weitere Infos auf Seite 15; Eintritt frei – Kollekte.

### Fröhliches Fasten im Alltag

Vom 20. Februar bis 4 März 2016

Wir laden Sie ein zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen, um 18.15 Uhr, in der Sakristei der Kirche Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

### Informationsabend

(für Neueinsteigende verbindlich):  
Dienstag, 19. Januar 2015, 20.00 Uhr, in der Sakristei der Kirche Langnau  
Leitung: A. Egger, Dr. med. HU. Gerber und Pfr. M. Zehnder

## WORT ZUM MITNEHMEN

Von guten Mächten  
treu und still umgeben,  
behütet und  
getröstet wunderbar

## INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Satz: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

## KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Hulliger, Telefon 034 402 49 24  
 Sekretariat: Telefon 034 402 44 10  
 Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 402 26 07  
 Pfarrkreis II: Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76  
 Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27  
 Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70  
 Pfarramt Heimstätte Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10  
 Jugendpfarrerin: Magdalena Ehrensperger, Mobile 079 387 36 86  
 Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67  
 Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81  
 Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Mobile 079 228 26 76  
 www.kirchenlangnau.ch

### GOTTESDIENSTE

**Freitag, 1. Januar, 10.00 Uhr**  
**Abendmahlsgottesdienst für die ganze Gemeinde im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. R. Jordi

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. M. Zehnder

**Donnerstag, 7. Januar, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Oberfeld**  
 mit Pfrn. K. van Zwielen

**Freitag, 8. Januar, 10.00 Uhr**  
**Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. R. Jordi

**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
**Allianzgottesdienst** mit Pfr. H. Kocher, D. Pfister (ATG Kehr), M. Weidmann (Heilsarmee) und dem Allianzposaunenchor; anschliessend Kirchenkaffee

**Mittwoch, 13. Januar, 14.30 Uhr**  
**Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger in der Heimstätte Bärau**  
 mit Pfrn. P. Friedli

**Donnerstag, 14. Januar, 8.00 Uhr**  
**Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger im dahlia Oberfeld**  
 mit Pfrn. K. van Zwielen

**Freitag, 15. Januar, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfrn. A. K. Branger

**Sonntag, 17. Januar, 13.15 Uhr**  
**Gottesdienst im Eystübli bei S. und M. Langenegger**  
 mit Pfr. R. Jordi, dem Jodlerclub Hühnerbach und dem Flötenensemble A. Rentsch

**Freitag, 22. Januar, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. R. Jordi

**Sonntag, 24. Januar, 10.00 Uhr**  
**KUW- und HP-KUW-Begrüssungsgottesdienst für Zweitklässlerinnen und Zweitklässler und deren Eltern**  
 mit Pfrn. M. Ehrensperger; anschliessend Kirchenkaffee

**Mittwoch, 27. Januar, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst zum Jahreslied mit Abendmahl in der Heimstätte Bärau**  
 mit Pfrn. P. Friedli und einer Delegation des Kirchenchors

**Freitag, 29. Januar, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. F. Scherrer

**Samstag, 30. Januar, 17.00 Uhr**  
**Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche**  
 mit Pfr. H. Kocher und Gemeindeleiterin A. Camenzind

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**  
**Liturgische Feier** mit Pfr. M. Zehnder und R. Kiener Heubi (Orgel)

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.

MK 9, 50

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**13. Dezember**  
 Larissa Berger, Stockmatte  
 Miro Leon Baumgartner, Trub

**Trauung**  
**5. Dezember**  
 Doris und René Müller, Bowli

**Beerdigungen**  
**9. Dezember**  
 Ruth Zysset-Stolz, geb. 1921, dahlia Lenggen

**10. Dezember**  
 Christian Andres Althaus, geb. 1937, dahlia Lenggen  
 Johann Friedrich Wüthrich, geb. 1934, Oberstrasse 61 / dahlia Lenggen

**15. Dezember**  
 Anna Lydia Peverelli-Liechti, geb. 1928, Heimstätte Bärau

**Amtswochen**  
**Woche 1** 5. bis 8. Januar: H. Kocher  
**Woche 2** 12. bis 15. Januar: K. van Zwielen  
**Woche 3** 19. bis 22. Januar: R. Jordi  
**Woche 4** 26. bis 29. Januar: M. Zehnder

### ALLIANZGEBETSWOCH

«Willkommen zu Hause»  
**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
 Allianzgottesdienst in der ref. Kirche, Details unter «Gottesdienste»

**Montag, 11. Januar, 20.00 Uhr**  
 Gebetsabend in der ATG Kehr

**Dienstag, 12. Januar, 18.30 Uhr**  
 Feierabendgebet in der ref. Kirche

**Donnerstag, 14. Januar, 14.00 Uhr**  
 Feier im dahlia Lenggen

**Freitag, 15. Januar, 20.00 Uhr**  
 Anbetungsabend in der EMK

### JUGEND

**Open-Grill-Silvesterspecial**  
**Donnerstag, 31. Dezember 2015, ab 19.30 Uhr**  
 In der Jugendstube des Kirchgemeindehauses und draussen: Nacht und Fackel-spaziergang.  
 Infos: M. Ehrensperger (T 079 387 36 86)

**Jungschar**  
**Samstag, 16. Januar, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau**  
 Thema: Rettung nur Zufall?!

**Teenie Club Bärau**  
**Freitag, 15. Januar, um 19.00 Uhr im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau**  
 Thema: Was ist Freiheit?

### SENIOREN

**Seniorenachmittag**  
**Mittwoch, 13. Januar, 13.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus**  
 «mataforgana» spielen Schweizer Volksmusik – überraschend, schnörkellos, ärdeschön! Gerlinka Neumeyer, Bass; Susanne Farner, Örgeli; Andacht: Pfr. H. Kocher; Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, T 034 402 36 16, 9.00 bis 11.00 Uhr

**Spielnachmittag**  
**Mittwoch, 20. Januar, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus**

### VERANSTALTUNGEN

**Zäme ässe**  
**Donnerstag, 21. Januar, 11.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus**

**Kino in der Kirche**  
**Wie viel Religion erträgt der Mensch?**  
 Segen und Fluch liegen häufig näher als man glaubt...

Die vier ausgewählten Filme beleuchten auf ganz unterschiedliche Art und Weise, wie Menschen glauben und zweifeln, suchen und finden. Die Werke missionieren nicht und sie verurteilen auch nicht. Aber sie halten fest: So sehr Religion ihre stärkende und heilsame Seite hat, so sehr kann sie auch verstören oder gar verletzen. Die Grenzen sind dabei fließend und subjektiv. Wir können sie nur für uns selbst festlegen und fühlen uns dabei unweigerlich an Gretchens berühmte Frage erinnert: «Nun sag, wie hast du's mit der Religion?» Nähere Angaben zu den Filmen auf www.kirchenlangnau.ch  
 Bei Brot und Wein besteht im Anschluss an die Filmvorführung die Gelegenheit, über die aufgeworfenen Fragen und Themen miteinander ins Gespräch zu kommen.

**14. Januar: «Le grand voyage»**  
 (Regie: Ismael Ferroukhi) F/MA 2004

**21. Januar: «Calvary»**  
 (Regie: John Michael McDonagh) GB/IRL 2014

**4. Februar: «Na putu»**  
 (Regie: Jasmila Zbanic) A/D/HR/BIH 2010

**11. Februar: «La Neuvaine»**  
 (Regie: Bernard Émond) CDN 2005

**Jeweils um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Langnau, Eintritt frei.**  
 Kollekte zur Deckung der Unkosten  
 Leitung: Ursula Wyss und Matthias Zehnder  
 Auskunft: Matthias Zehnder  
 Telefon 034 402 11 27  
 zehnder@kirchenlangnau.ch

**Tanz als Weg zu Wachheit**  
**14-täglich vom 12. Januar bis 5. April und vom 3. Mai bis 28. Juni 2016, 19.30 bis 21.00 Uhr im Raum «klangnau»**

Vielseitige Bewegungen – zu unterschiedlichster Musik in traditionellen sowie in (einfachen) choreografierten Tänzen und schliesslich im freien Tanz – stärken dein Körperbewusstsein, verbinden dich mit der Gruppe und ermöglichen dir bereichernde lustvolle Erfahrung.

Kursgeld für 12 Abende: CHF 220.–; einzelner Abend: CHF 25.–

Leitung: Ursula Kläntschi

Anmeldung: U. Kläntschi, Telefon 034 402 49 68 oder ursula.klaentschi@dorfberg.ch

**Eine Insel erfinden**  
**22. und 23. Januar**  
**Freitag, 18.30 bis 21.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr in der Aula Sekundarschule, Langnau**  
 Seit vielen Jahren kommt Susanne jeden Januar zu uns und bereichert uns mit ihrem einfühlsamen Tanzunterricht in schlichten choreografierten, sowie traditionellen Tänzen.

Ihr diesjähriges Wochenende steht unter dem Thema zu Sehnsucht und Verbundenheit: «Eine Insel erfinden»

Kursgeld: CHF 130.–

Leitung: Susanne Anders Bartholomäi, Tanzpädagogin in sakralem Tanz und traditionellem Frauentanz aus Findhorn und Deutschland

Anmeldung bis 10. Januar an U. Kläntschi, Telefon 034 402 49 68 oder ursula.klaentschi@dorfberg.ch

### Fröhliches Fasten im Alltag

**Vom 20. Februar bis 4. März 2016**  
 Wir laden Sie ein zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen, um 18.15 Uhr, in der Sakristei der Kirche Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

**Informationsabend (für Neueinsteigende verbindlich): Dienstag, 19. Januar, 20.00 Uhr in der Sakristei der Kirche Langnau**  
 Leitung: Annerös Egger, Dr. med. Hansueli Gerber und Pfr. Matthias Zehnder

### Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im Januar findet das Wochenende jeweils am Montag und Dienstag (ohne 26.1.) im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.

### Abendmeditation

Jeden Mittwoch, um 17.30 Uhr, in der Kirche

### Probe des Kirchenchors

Montag, 18. und 25. Januar, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höck am 11. Januar, 20.00 Uhr, im Gasthof «Bären»

### Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

**Samstag, 30. Januar, 17.00 Uhr, in der katholischen Kirche**  
 Leitung: Annelise Camenzind (kath. Kirchgemeinde) und Hermann Kocher (ref. Kirchgemeinde)  
 Musik: Daniela E. Wyss (Orgel)



### HERZLICHEN DANK

#### Elisabeth Gfeller Liebe Elisabeth

Wir danken dir herzlich für dein grosses Engagement in den vergangenen sechs Jahren im Kirchgemeinderat. Stets warst du offen für die Menschen und ihre Anliegen und hast deinen Standpunkt mit klaren Worten vertreten. Mit deinen verschiedenen Kompetenzen in Kunst und fremden Kulturen warst du eine grosse Bereicherung im Rat. Im Bereich «Erwachsenenarbeit» hast du mitgeholfen, die Quilt-Ausstellung und Kurse zu organisieren und du hast dich für die Gemeindereisen stark gemacht. Ebenfalls sehr am Herzen lag dir der interkulturelle Frauentreff. Dein stilles, unermüdetes Schaffen und dein ansteckendes Lachen werden uns fehlen! Für die Zukunft wünschen wir dir von Herzen viele kostbare Stunden in deiner Familie und Musse zum selber Musizieren und Musik geniessen.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

#### Beat Wiedmer Lieber Beat

Vor sechs Jahren tratst du in den Kirchgemeinderat ein. Bereits nach kurzer Zeit harmonierte die Zusammenarbeit im Bereich «Kinder und Jugend» ausgezeichnet. Die Kirchgemeinde profitierte von deiner Lehrertätigkeit und deiner langjährige Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen. Du hast mitgeholfen, akzeptable Lösungen für alle Parteien auszuarbeiten. Stets hattest du gute Ideen und hast tatkräftig angepackt. In guter Erinnerung bleiben uns die Weihnachtsspiele, die du selber geschrieben und den Kindern angepasst hast. In der Ratsarbeit warst du ein aufmerksamer Zuhörer, der seine Argumente wohlüberlegt geäussert hat. Wir danken dir für den grossen Einsatz, den du geleistet hast und freuen uns, dass du uns für einige Projekte die Treue hältst.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute und etwas mehr Zeit, um dein neues Hobby, das «beiele», zu pflegen.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

.....

www.sternsingen-langnau.ch



Die Sternsingerinnen und Sternsinger sind unterwegs, überbringen Gottes Segen und tragen mit Liedern die Botschaft von Weihnachten ins neue Jahr.

Das Sternsingen 2016 steht unter dem Motto: «Segen bringen – Segen sein».

**Sternsingen an markierten Stationen im ganzen Gebiet der Gemeinde Langnau und Zollbrück:**

**1. Januar:**  
**18.45 Uhr:** Sternsingen im Oberfrittenbach  
**19.45 Uhr:** Sternsingen in der Turnhalle Oberfrittenbach «Mitenang ds Jahr afa»

**6. Januar**  
**17.00 Uhr:** Dorfzentrum Langnau und im dahlia Zollbrück

**7. Januar**  
**17.20 Uhr:** Bärau, Hinterdorf, Moos

**8. Januar**  
**10.00 Uhr:** im dahlia Lenggen

**9. Januar**  
**18.20 Uhr:** Emmenmatt, Ilfisschachen und Gartegg  
**19.45 Uhr:** Sternsingen in der Freizeitwerkstätte Ilfis «Mitenang ds Jahr afa»

**19.45 Uhr:** Sternsingen-Zusammenkunft für den ganzen Gohlgraben beim Restaurant Jägerhus «Zäme ungerwäg»

**12. Januar**  
**13.40 Uhr:** Stationen im Dorfkern

**13. Januar**  
**13.30 Uhr:** im Spital  
**14.30 Uhr:** in der Heimstätte Bärau

**14. Januar**  
**8.00 Uhr:** im dahlia Oberfeld  
**10.15 Uhr:** in der HPS

**15. Januar**  
**17.30 Uhr:** Sternsingen in verschiedenen Restaurants

Insbesondere für die Dorfrouten am 6. Januar suchen wir noch Kinder und Jugendliche. Interessierte melden sich bitte bei Pfr. Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

DIE STERNSINGERINNEN UND STERNSINGER VON LANGNAU



## KIRCHGEMEINDE TRUB

**Kirchgemeindepräsident:** Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Sigristin & Reservationen:** Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77  
**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch  
 www.kirchetrub.ch

### GOTTESDIENSTE

**Neujahr, 1. Januar 2016, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Einsetzung des Kirchgemeinderates.**

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Daniela Wyss, Orgel.  
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
 Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro im Gasthof Löwen.  
 Predigttaxi: Samuel Beer, hinter Ey, Telefon 034 495 77 30

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
**Zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trubschachen.**

Näheres siehe unter Trubschachen.  
 Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58

**Sonntag, 10. Januar, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst in der Kirche Trub**

(Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel). Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
 Predigttaxi: Regula Siegenthaler, Unterfeld 77, Telefon 034 495 53 03

**Freitag, 15. Januar, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Betagtenheim**

**Altgismoos** (Pfr. Felix Scherrer)

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr**  
**Grabenpredigt im Schulhaus Fankhaus**

(Pfr. Felix Scherrer).  
 Kein Predigttaxi

**Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Kirche Trubschachen: Einsetzungsfest von Pfrn. Sandra Kunz.**

Näheres siehe unter Trubschachen.  
 Predigttaxi: Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**  
**Zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trub, gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, und Walter Guggisberg, Orgel).**

Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34

### MITTEILUNGEN

**Neujahrskonzert in der Kirche Trub**  
**Samstag, 9. Januar, 17.00 Uhr**  
 Festliche Orgelmusik (Annerös Hulliger)

**«Vom goldenen Licht im leuchtenden Bach»**

Mit diesem Wort-Spiel weist Annerös Hulliger auf die Inhalte des Recitals, welches auch als «Klangwanderung» bezeichnet werden kann. Anlässlich der «Zwischenhalte am Bach» erklingen Bearbeitungen italienischer Violinkonzerte, «appropriato all'organo» von Johann Sebastian Bach. Da klingt die Orgel, wie von Zauberhand silbernes Saitenspiel abbildend.

Dann hebt die Orgel an zu singen. Worte werden Klang. Bachs Harmonien widerspiegeln Klagen und Bitten, die aus der Tiefe in himmlische Höhen führen. Sinfonien aus zwei Bach-Kantaten bilden Auftakt und Beschluss der symmetrisch gestalteten Werkfolge. Hier ist die Orgel munter aufspielende Solistin. Die Klangfarben leuchten, durchscheinend klar ist Bachens Vieltimmigkeit.

Es erklingt Musik von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi, Giorgio Gentili.  
 Kollekte, freie Spendenbeiträge zur Kostendeckung.

### Altersstube

**Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr**  
 13. Januar: Örgeli-Schüler (HP. Zaugg)  
 3. Februar: Wir spielen Lotto!

### Alleinstehende Frauen

Freitag, 29. Januar, 11.30 Uhr, im Kloster

### JUGEND

#### KUW – 9. Schuljahr

**Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr**

Donnerstag, 14. / 28. Januar  
 Donnerstag, 4. / 25. Februar  
 Donnerstag, 3. / 10. / 17. / 31. März  
 Donnerstag, 28. April

#### Konfirmation

Samstag, 30. April, 8.30 Uhr: Hauptprobe  
 Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Konfirmation

#### KUW – 5. Schuljahr

**Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr**

Dienstag, 3. / 10. / 17. / 24. Mai

#### KUW – 2. Schuljahr

**Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr, Kirche**  
 Begrüssungs- und Einschreibegottesdienst.

Anschliessend im Kloster bei Speis und Trank: Informationen zur Kirchlichen Unterweisung (KUW)

#### KiKi-Treff (Sonntagschule)

**Jeweils sonntags, Kloster, 9.30 Uhr**

17. / 31. Januar / 28. Februar / 13. März  
 3. April / 8. / 22. Mai / 5. / 19. Juni

#### KiKi-Treff-Leiterinnen

Regula Fankhauser, Telefon 034 495 54 26  
 Annemarie Kunz, Telefon 034 495 61 86

**Demission von Alexandra Bickel**  
**Auf Ende Jahr 2015 ist Alexandra Bickel als KiKi-Leiterin zurückgetreten.**

Seit Januar 2003 war Alexandra Bickel, Sonnmatt, zunächst KiKi-Treff-Leiterin im Riedschulhaus. Mit dessen Schliessung half sie anschliessend den zentralen KiKi-Treff im Kloster Trub aufbauen. Ihre ruhige von tiefem Glauben geprägte Art wird uns fehlen! Danke, Alexandra, für dein langjähriges Engagement zugunsten unseres KiKi-Treffs!

Wir bedauern deinen Weggang sehr, wünschen dir aber auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

PFR. FELIX SCHERRER

#### Rückblick auf den KiKi-Treff-Tag

Am 12. September 2015 durften bei wunderschönem Wetter 18 Kinder einen Tag zum Thema «Mut» erleben. Mit einer Schnitzeljagd, beim «Brätlen», Basteln, Singen sowie mit der Geschichte von David und Goliath und einer Seilbrücke wurden lauter mutige Sachen ausprobiert.

REGULA FANKHAUSER  
 KIKI-TREFF-LEITERIN



## KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

**Kirchgemeindepräsidentin:** Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Pfarramt:** Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28  
**E-Mail:** pfarramt@kirche-trubschachen.ch  
 www.kirche-trubschachen.ch

### GOTTESDIENSTE

**Neuer Gottesdienstbeginn**  
**Der Gottesdienst am Sonntagmorgen beginnt 2016 neu um 9.30 Uhr.**

**Neujahr, 1. Januar, 20.00 Uhr**  
**Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in der Kirche Trub**

Pfr. Felix Scherrer und Daniela Wyss, Orgel.  
 Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59.

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**

mit Pfrn. Sandra Kunz und Daniela Wyss, Orgel.  
 Predigttaxi: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06.

**Sonntag, 10. Januar, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst in der Kirche Trub**

Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel.  
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub.  
 Predigttaxi: Heidi Gerber, Telefon 079 632 76 41.

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe und mit Einsetzung des neuen Kirchgemeinderates Ruedi Trauffer**

Pfrn. Sandra Kunz und Annette Unternährer, Orgel.  
 Predigttaxi: Christine Gerber, Telefon 079 284 54 88.

**Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Installationsgottesdienst mit Amtseinsetzung von Pfarrer Sandra Kunz**

Pfr. Hermann Kocher, Langnau.  
 Musikalische Begleitung: Walter Guggisberg, Orgel und Simon Riesen, Baritonhorn.

Nach dem Gottesdienst ist die Festgemeinde eingeladen zu einem Apéro im Gasthof Hirschen.  
 Predigttaxi: Daniel Haldemann, Telefon 034 495 51 09.

**Dienstag, 26. Januar, 10.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung**

Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der Kirche Trub**

Pfrn. Sandra Kunz und Daniela Wyss, Orgel.  
 Predigttaxi: Heidi Gerber, Telefon 079 632 76 41.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Taufe

**15. November**  
 Jonas Levin Stadler  
 Trubschachen

#### Bestattung

**11. Dezember**  
 Martha Haldemann geb. Siegenthaler  
 geb. 1922, Mühle Trubschachen

Der Herr ist mein Licht  
 und mein Heil.

PSALM 27,1

### JUGEND

#### Kinderkirche

**Samstag, 30. Januar, 14.00 Uhr**  
 KiKi-Nachmittag im Pfarrhaus.

#### Kirchliche Unterweisung

**5. Klasse**  
 Der Unterricht findet während der Schulzeit wöchentlich statt, jeweils am **Dienstag, von 14.50 bis 15.35 Uhr**, im Pfarrhaus mit Pfrn. Sandra Kunz.

#### 9. Klasse

Die Konfirmandenklasse trifft sich während der Schulzeit wöchentlich jeweils am **Donnerstag, von 15.45 bis 17.15 Uhr**, im Pfarrhaus mit Pfrn. Sandra Kunz.

### MITTEILUNGEN

#### Herzlich willkommen, Sandra Kunz

Seit dem 21. Dezember wohnt sie nun also hier im Pfarrhaus Trubschachen, unsere neue Pfarrerin, Sandra Kunz. Die Pfarrhauswohnung ist wieder erfüllt mit Leben, die Fenster leuchten am Abend hell und warm in die Dezembarnacht. Wir freuen uns sehr, dass Pfarrerin Sandra Kunz vom ersten Januar an unser Pfarramt übernimmt und heissen sie und ihre Familie ganz herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sie sich hier schnell heimisch und wohl fühlt und wünschen ihr einen geglückten Einstieg in ihre vielfältigen Aufgaben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, auf interessante und bereichernde Gespräche und auf all die Gottesdienste und Feste, die wir in Zukunft mit Sandra Kunz werden feiern dürfen.

BARBARA FUHRER,  
 KIRCHGEMEINDERAT TRUBSCHACHEN



#### Grüessech mitenang!

Vergangenen Februar hat der Kirchgemeinderat Trubschachen mich zur neuen Pfarrerin und somit zur Nachfolgerin von Ursula Fankhauser und Burghard Fischer gewählt. Ich freute und freue mich sehr darüber! Am ersten Jänner 2016 werde ich mein Amt nun antreten. Begleitet von meiner Familie: Von Lebenspartner Richard Woodford, seines Zeichens pens. Pfarrer und meinen beiden Kindern Lea (24) und Renato (18), deren Lebensmittelpunkt sich allerdings mehrheitlich in Bern und Langenthal befindet. Während der letzten 9½ Jahren war ich neben meinem Kollegen Frank Buchter Pfarrer in Roggwil, vorher – von zwei Stellvertretungen in der Region Bern unterbrochen – 9 Jahre in Rütli b. B. Beruflich würde ich mich als «Allrounderin» bezeichnen: Das Vorbereiten von Gottesdiensten, die Begegnung mit Menschen allen Alters, das Erteilen der KUW und das Begleiten von Menschen in speziellen Lebenssituationen bereiten mir gleichsam Freude und sind mir gleichermaßen wichtig. Privat interessiere ich mich für Filme, Literatur, Musik, Wandern, die Natur, unsere beiden Katzen und natürlich die Familie!

### SENIOREN

#### Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung

**Dienstag, 26. Januar, 10.30 Uhr**  
 (Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard). Anmeldung zum Mittagessen: am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 / 078 723 98 89.

#### Gesprächskreis 60plus

**Freitag, 15. Januar, um 14.30 Uhr**  
 Mit einem neuen Thema beginnt der Gesprächskreis 2016. Pfarrerin Sandra Kunz freut sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.  
 Treffpunkt: Pfarrhaus.

Nun freue ich mich auf viele Begegnungen mit Ihnen im Dorf, bei Anlässen, in der Kirche oder sonst wo.  
 Unter Telefon 034 495 51 28 bin ich jederzeit erreichbar.

MIT DEN BESTEN NEUJAHRSWÜNSCHEN  
 SANDRA KUNZ

#### Auf Wiedersehen, Ursula Fankhauser

Vor gut einem Jahr sagte Pfarrerin Ursula Fankhauser spontan zu, unsere verwaiste Pfarrstelle als Stellvertreterin für ein Jahr zu betreuen. Routiniert und zuverlässig übernahm sie alle Pflichten und Aufgaben und gewann dank ihrer herzlichen und offenen Art rasch das Vertrauen der Mitarbeitenden und der Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben eines Einzelpfarramts meisterte sie souverän und hatte für alle stets ein offenes Ohr. Wir danken Pfarrerin Ursula Fankhauser von Herzen für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit. Die vielen schönen und berührenden Momente, die wir mit ihr in und ausserhalb der Kirche erleben durften, werden wir in bester Erinnerung behalten. Für die Zukunft wünschen wir ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

BARBARA FUHRER,  
 KIRCHGEMEINDERAT TRUBSCHACHEN

#### Konzert timorosso in tre – falsch verbunden?

**Samstag, 9. Januar, um 20.00 Uhr**  
**in der Kirche Trubschachen**  
 Ein heiteres Alphornprogramm mit Tastentönen. Die Geschichte vom Alphorn zum iHorn. Mit witzigen Beiträgen zu Telefon, SMS und Klingeltönen, eingebettet in süffigen Alphornklang.  
 Tina Wilhelm und Monika Zuber, Alphorn, Eric Nünlist, Klavier/Orgel und Conférence.



#### 60plus Nachmittage

**Donnerstag, 7. Januar, 13.30 Uhr**  
 Frau Krähenbühl von der Rehabrent stellt Hilfsmittel fürs Alter vor. Fahrdienst: Edith Kobel, Telefon 034 495 58 47.

**Donnerstag, 21. Januar, 13.30 Uhr**  
 Filmmittwoch Justital. Fahrdienst: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

## KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

**Kirchgemeindepäsidentin:** Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

**Sekretariat:** Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

**Pfarramt:**  
Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch  
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

**KUW-Unterrichtende:**  
Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32  
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

### GOTTESDIENSTE

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.

**Freitag, 1. Januar, 20.00 Uhr**  
**Naujahr-Gottesdienst**  
gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.



**Sonntag, 3. Januar**  
Kein Gottesdienst in unserer Kirche. Bitte beachten Sie die Gottesdienstangebote in den Nachbargemeinden.

**Dienstag, 5. Januar, 10.00 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl**  
im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Amtseinsetzungen und Verabschiedungen** gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee offeriert.

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr**  
Gemeinsam mit Rüderswil feiern wir **KUW-I-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina, Katechetin Esther Hubert und den KUW-I-Schülerinnen und -Schülern.

**Dienstag, 19. Januar, 10.00 Uhr**  
**Andacht** im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Stephan Haldemann.

**Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
gestaltet von Pfarrer Peter Frey.

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee offeriert.

**Das Gratis-Predigttaxi fährt zu jedem Gottesdienst:**  
Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr Thomas Trachsel, entgegen, Telefon 034 402 14 30.



### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**29. November**  
Maël Mattia Jost, Schmittenweg 17, Zollbrück.

Nevio Trummer, Senggenried 223, Emmenmatt.

**Beerdigung**  
**19. November**  
Frieda Wüthrich-Zwahlen, 1920, von Lauperswil, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Ruhesitz in Beringen SH.

MONIKA MINDER

**Leben angehen**  
Das Alte abgelegt, das Neue angefangen. Wer am Ende Vergangenes versteht, kann Neues erst empfangen.



### SENIOREN

**Seniorentreffen**  
**Am Dienstag, 26. Januar, um 13.30 Uhr** findet im Restaurant zur Brücke «Pintli» in Zollbrück das nächste Seniorentreffen zum Thema «**zwäg im Alter**» statt.

Frau Ursula Mosimann, von der Pro Senectute, wird uns unterhalten. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bezahlt seine Konsumation selber. Altersbegrenzung gibt es keine. «Wär cha u ma isch härzlech wiukomme!»

Wer ein «Gratis-Taxi» braucht oder Fragen hat, darf uns gerne anrufen. Renate Hadorn, Telefon 034 496 78 36  
Heidi Schenk, Telefon 034 496 80 24  
Anna Langenegger, Telefon 034 402 77 44

### MITTEILUNGEN

**Herzlichen Dank**  
Dank vielen fleissigen Helferinnen und Helfern ist im Dezember die Altersweihnacht wieder zu einem fröhlichen und gesegneten Beisammensein geworden.

Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich! Ein spezieller Dank geht auch an die Kbf-Schülerinnen und -Schüler, denn sie haben uns mit ihrer schönen Darbietung viel Freude gebracht! Herzlichen Dank auch an die Spenderinnen und Spender der «Güetzi» sowie an die Wirtfamilie Roth vom Restaurant «Pintli» in Zollbrück für das Gastrecht, welches wir geniessen durften.

### JUGEND



**Rückblick Konflager vom 14. bis 18. Oktober 2015 in Tenero-Contra**

Wir Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Lauperswil und Gymnasium Burgdorf gingen ins Konflager nach Tenero-Contra. Das Wetter war zwar nicht durchwegs schön, trotzdem hatten wir immer viel Spass und uns wurde nie langweilig.

Ob spielen auf einer Burg, klettern im Seilpark oder baden im kalten Lago Maggiore, uns gefiel es sehr.

Am Freitagabend gingen wir in eine Kirche, wo die Leiterinnen und Leiter ein Jesus-Kreuz aus Kerzen darstellten. Wir sasssen rund um das Kreuz und sangen. Jeder von uns bekam danach noch einen persönlichen Brief. Ausserdem konnten wir später bei einer Nachtwanderung die Staumauer Verzasca bestaunen. Im Ganzen war es ein super schönes Lager.

### VERANSTALTUNGEN

**Wir laden euch ganz herzlich ein, mit uns den Kirchensonntag zum Thema «vernetzt» zu feiern.**

**Am 7. Februar 2016, um 9.30 Uhr, in der Kirche Lauperswil**

Aus diesem Grund feiern die beiden Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil in diesem Jahr gemeinsam. Im Anschluss offerieren wir Ihnen ein Apéro in der Kirche.

Wir freuen uns, auf Ihren Besuch!

**DAS KIRCHENSONNTAGSTEAM LAUPERSWIL & RÜDESWIL**

**Gibt es Gott wirklich?**

**Alphalife**

**Hat das Leben mehr zu bieten?**

Wenn es die Möglichkeit gäbe, Gott zu finden und ihn persönlich kennenzulernen, wären Sie daran interessiert?

Während zehn Kursabenden und einem Wochenende begeben wir uns zusammen auf eine Entdeckungsreise zu den Grundlagen christlichen Glaubens.

**Informationsabend:** Dienstag 5. Januar 2016, 20.00 Uhr (unverbindlich)

**Kursdaten 2016:** Jeweils Dienstags von 19.00 - 22.00 Uhr (inkl. Nachtessen) + 1 Wochenende 26. Januar, 2. / 9. / 16. / 23. Februar, 8. / 12. u. 13. (WE) / 22. / 29. März, 5. / 12. April 2016

**Ort:** Pfrundscheuer, Oberdorfstr. 4, 3438 Lauperswil

**Kosten:** Der Kurs ist kostenlos. Lediglich für die 10 Nachtessen und das Wochenende erbiten wir einen Unkostenbeitrag von CHF 150.- p.P.

**Veranstalter:** Reformierte Kirchgemeinde Lauperswil

**Anmeldung und Information:** Pfr. Raphael Molina, Tel. 034 496 74 24, Email: pfarramt@kirche-lauperswil.ch www.kirche-lauperswil.ch und www.alphalife.ch

**Anmeldeschluss:** 11. Januar 2016

**Gebetsabend**  
Jeden Samstag (ausser 2. Januar), um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer Lauperswil. Auch neue Besucherinnen und Besucher sind immer herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns doch auch im Internet! [www.kirche-lauperswil.ch](http://www.kirche-lauperswil.ch)

**Landfrauen**  
Die Landfrauen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes, neues Jahr und freuen sich schon auf die vielen Veranstaltungen, wozu alle (auch Nichtmitglieder) stets herzlich eingeladen sind:

**Dienstag, 19. Januar, um 13.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag** in der Pfrundscheuer Lauperswil.

## KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

**Kirchgemeindepäsidentin:** Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52

**Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert:** Barbara Stegmann, Telefon 079 514 55 04, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch

**Pfarramt:**  
Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch  
Volker Niesel, Telefon 079 205 94 95, vniesel@gmail.com

[www.kirche-eggwil.ch](http://www.kirche-eggwil.ch)

### GOTTESDIENSTE

**Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gemeinsamer Gottesdienst** in der Kirche Signau mit Pfr. Lukas Schwyn  
Kein Gottesdienst im Eggwil.

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
**Erster Gottesdienst** mit Pfr. Volker Niesel im Eggwil  
An der Orgel: Leo Jost  
Predigttaxi: Beat Zürcher  
Telefon 034 491 12 48

**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gemeinsamer Gottesdienst** in Signau mit Pfr. Lukas Schwyn  
Kein Gottesdienst im Eggwil.

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch  
An der Orgel: Leo Jost  
Predigttaxi: Heinz Wüthrich  
Telefon 079 622 49 65

**Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Volker Niesel  
An der Orgel: Esther Marti  
Predigttaxi: Ueli Bärtschi  
Telefon 034 491 41 51

**Mittwoch, 27. Januar, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im Alterszentrum** mit Pfr. Ueli Schürch  
Alle sind herzlich eingeladen!

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch  
An der Orgel: Esther Marti  
Predigttaxi: Johannes Lehmann  
Telefon 034 491 11 65

### VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen  
**Kirchgemeinde Eggwil**

**Froue-Ggaffee**

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euer Kommen am **Dienstag, 12. Januar, ab 9.00 Uhr** im Kirchgemeindeforum Eggwil.

**Auch die Bibliothek ist offen!**

**Mittwoch, 20. Januar, 13.30 Uhr**  
**Kirchgemeindenachmittag** im Kirchgemeindeforum Dorfschulhaus «**Eine Geschichte aus dem Obersimmental**»  
Matthias Inniger, Regionalpfarrer, liest eine lustig-besinnliche Geschichte von Walter Eschler aus dem Obersimmental. Pfarrer Inniger ist Adelbodner und lebte drei Jahrzehnte im Obersimmental.

**Samstag, 9. Januar, ab 10.00 Uhr**  
**Jugend- und Volksbibliothek**  
**Neue Samstagöffnungszeiten ab 2016: 10.00 bis 11.30 Uhr**  
Diese Änderung feiern wir am Samstag, 9. Januar 2016, ab 10.00 Uhr mit einem feinen Apéro zu dem alle herzlich eingeladen sind!  
Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und wünscht allen ein glückliches neues Jahr.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**15. November**  
Laura Elina Gerber, Eggwil  
Aurelia Elena Stucki, Mastrils GR

**29. November**  
David Bichsel, Gysenberg  
Milena Schneeberger, Heidbühl

**Beerdigungen**  
**13. November**  
Christian Hirschi-Zurflüh; geb. 1943; Schwanden im Emmental

**24. November**  
Frieda Brunner geb. Lehmann; geb. 1927; dahlia Lenggen Langnau / Vorder Schmittengraben

### WIR GRATULIEREN

**Zum 91. Geburtstag**  
**11. Januar**  
Martha Hochuli-Kyburz, Alterszentrum Eggwil

Wir wünschen von Herzen viel Glück, Gesundheit, Zuversicht. Möge jeder Tag im neuen Lebensjahr erfüllt sein von vielen erfreulichen Überraschungen.

### JUGEND

**Sonntagsschule Dorf**  
Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr

**Kinderstunde Horben**  
Mittwoch, 20. Januar, 14.00 Uhr  
bei Sandra Studer, Horben 767 B  
Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

**Sonntagsschule Dorf**  
Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr

**KUW 9. Klasse Gruppen A + B**  
Dienstag, 12. Januar, 15.45 bis 17.15 Uhr

**KUW 7. Klasse, Gruppe A**  
Mittwoch, 13. Januar, 13.30 bis 16.00 Uhr

**KUW 9. Klasse Gruppen A + B**  
Dienstag, 26. Januar, 15.45 bis 17.15 Uhr

**KUW 3. Klasse**  
Mittwoch, 28. Januar, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum

### Teenie-Treff

**Treffdaten bis August 2016**

- Samstag, 16. Januar
- Samstag, 20. Februar
- Samstag, 12. März
- Samstag, 23. April
- Samstag, 14. bis Montag 16. Mai: Teenie-Pfingsttreffen im Forum Sumiswald. Interessierte melden sich beim Leiterteam!
- Samstag, 18. Juni
- Samstag, 23. Juli
- Samstag, 20. August

Jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker

Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde: [www.kirche-eggwil.ch](http://www.kirche-eggwil.ch)



## MITTEILUNGEN

**Kirchgemeinderat  
Kirchgemeindeversammlung,  
15. November 2015**

Budget  
Die Stimmberechtigten haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2015 das Budget 2016 einstimmig genehmigt. Das Budget sieht Einnahmen von CHF 313'200 und Ausgaben von CHF 357'500 vor. Das ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 44'300. Hauptgrund für den Aufwandüberschuss ist die anstehende Revision des Glockenstuhls. Der Steueransatz bleibt unverändert.

Wahlen  
Beat Zürcher wurde als Ratsmitglied für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Neu in den Rat gewählt wurde Margrit Eggmann. Sie ersetzt Lydia Zürcher. Als Delegierte der Bezirkssynode wurden bestätigt: Rosa Wyss, Margrit Eggmann und Christian Wüthrich. Neu als Delegierte gewählt wurde Ruth Salzmann. Sie ersetzt Lydia Zürcher.

## DER KIRCHGEMEINDERAT

**Kirchgemeinderat ab Januar 2016**

Ruth Salzmann	Präsidium
Christine Jenni	Vizepräsidium
Ueli Bärtschi	Gemeinschaft
Margrit Haldemann	Kultur
Johannes Lehmann	Finanzen
Heinz Wüthrich	Bau
Christa Zurflüh	Bildung
Beat Zürcher	kirchliche Veranstaltungen
Margrit Eggmann	Aussenbeziehungen

**Verabschiedung**

Während 11 Jahren war **Lydia Zürcher** für das Ressort Aussenbeziehungen zuständig. Ohne grosse Worte war sie stets bereit, sich für die verschiedensten Anlässe zu engagieren, seit Jahren auch als Begleiterin der Kirchgemeindeferien.

Wir danken dir ganz herzlich für deine Arbeit und hoffen, dass es auch für dich eine bereichernde Zeit war.

**Pfarrteam****Verabschiedung**

Während 17 Jahren hat **Pfarrer Marc Lauper** den Weg von Stettlen ins Eggwil oft mehrmals pro Woche unter die Räder genommen. Wer weiss, vielleicht ist die eine oder andere Projektidee auf der Fahrt ins Emmental entstanden. Obschon die Täler immer enger werden je näher das Emmental rückt – für einige Projektideen konnte er die Eggwilerinnen und Eggwiler begeistern. Das wohl grösste Projekt aus seiner «Ideenküche» war das Stationentheater, aber auch die Gemeindeabende, Swingeggi Oschtere und die OEME-Gruppe, die den Suppentag und den Eierverkauf organisieren, entstanden aus seinem Anstoss.

Wir danken dir für dein Engagement, die pfarramtliche Arbeit und die mitfühlende Begleitung der Eggwilerinnen und Eggwiler in heiteren und schweren Stunden. Viel Erfüllung wünschen wir dir in deinem neuen Wirkungskreis in der Kirchgemeinde Münsingen.

VOLKER NIESEL

**Neu im Pfarrteam**

Ab 1. Januar 2016 betreuen Pfarrer Ueli Schürch und **Pfarrer Volker Niesel** unser Pfarramt.

Wir heissen Volker Niesel herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. An seinem ersten Gottesdienst am 3. Januar 2016 werden wir ihn offiziell begrüßen.



Geboren wurde ich 1965 in Kempen am Niederrhein (Deutschland). Mit meinen drei Geschwistern bin ich dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Theologie studiert habe ich in Wuppertal, in Münster und in Basel. Nach dem Vikariat und der in meiner damaligen Landeskirche üblichen Probezeit wurde ich Ende 1999 auf die Pfarrstelle in Bergheim (eine Stadt im Norden von Köln) gewählt. Meine Frau Lusi stammt aus Indonesien. 2005 haben wir geheiratet. Ende Oktober 2007 sind wir nach Schangnau gezogen, leben und arbeiten also seit acht Jahren hier. Mit Hilfe vieler lieber Menschen konnten wir uns recht schnell eingewöhnen. Inzwischen ist Schangnau unser Zuhause geworden. Wir singen sehr gerne und so singt meine Frau im Frauenjodelchor Bumbach, während ich im Jodlerklub Hohgant Schangnau mitsinge. In all den Jahren haben wir viele liebe Menschen kennenlernen dürfen und haben Freude und Leid mit ihnen geteilt. Über die Anfrage des Kirchgemeinderates Eggwil, ob ich mir vorstellen könnte, befristet auf drei Jahre ein 20%-Pensum in eurer Gemeinde zu übernehmen, habe ich mich sehr gefreut. Gerne habe ich zugesagt und freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem neuen Kollegen Ueli Schürch und dem Kirchgemeinderat. Ich grüsse euch alle im Eggwil ganz herzlich und freue mich auf die gemeinsame Zeit und auf viele schöne Begegnungen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

**Swingeggi Oschtere 2016**

Auf Grund des Abgangs von Marc Lauper und der terminlich früh gelegenen Ostertage haben wir uns entschieden, das Projekt für ein Jahr nicht anzubieten. Wir werden rechtzeitig informieren, wie es 2017 weitergeht!

**Zum neuen Jahr**

**Neues wird geschehen, Verborgenes ist noch unbekannt.  
Erwartungen, Wünsche und Vorsätze werden genannt.  
Doch was sich erfüllt und wie sich kommende Tage gestalten –  
unser Leben liegt allein in Gottes Hand und Walten.**

**Neues wird geschehen, wohl dem, der sich weiss geborgen.  
Wer Hoffnung und Vertrauen hat, macht sich keine Sorgen.  
Nur das, was uns näher bringt zum Ziel, lässt Gott gescheh'n.  
So lernen wir Gott im Leiden und in der Freude versteh'n.**

**Neues wird geschehen, was wird sich ereignen in der Welt?  
Wird auch das neue Jahr von Kriegen schwer entstellt?  
Gott sitzt im Regiment, in Gerechtigkeit hält er Gericht.  
Zu den Seinen spricht er: «Kind fürchte dich nicht».**

URSULA WULF

## KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

**Kirchgemeindepräsidentin:**  
Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83, ruth.blaser@kircheruederswil.ch  
**Sekretariat / Reservationen Pfrundscheune, Kirche:**  
Susanne Aeschlimann, Telefon 034 497 28 00, sekretariat@kircheruederswil.ch  
**Pfarramt: Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48**  
pfarramt@kircheruederswil.ch  
**Signisten: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72**  
www.kircheruederswil.ch

## GOTTESDIENSTE

**Freitag, 1. Januar 2016, 17.00 Uhr**  
**Musik und Wort**  
mit **Werner Aeschbacher**  
Details siehe Veranstaltungen.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
**Kein Gottesdienst in Rüderswil**

**Dienstag, 5. Januar, 10.00 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl** im  
dahlia Zollbrück mit Pfr. Martin Benteli.

**Mittwoch, 6. Januar, 9.30 Uhr**  
**Andacht** im Alters- und Pflegeheim  
Dändlikerhaus mit Pfr. Marcel Schneider.

**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Marcel Schneider.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Brigitte Streit, Telefon 034 496 55 46.

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr**  
**Kein Gottesdienst in Rüderswil**  
Sie sind herzlich eingeladen, den  
Gottesdienst in Lauperswil zu besuchen.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Simon Kilchenmann, Telefon 031 371 60 32.

**Dienstag, 19. Januar, 10.00 Uhr**  
**Andacht** im dahlia Zollbrück  
mit Pfr. Stephan Haldemann.

**Mittwoch, 20. Januar, 9.30 Uhr**  
**Andacht** im Alters- und Pflegeheim  
Dändlikerhaus mit Pfr. Ingo Koch

**Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Stephan Bieri.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Walter Hefti, Telefon 034 496 81 65.

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**  
**Kirchensonntag zum Thema:**  
**«Kirche vernetzt»**

Mit Daniela E. Wyss an der Orgel und dem Kirchensonntagsteam Rüderswil und Lauperswil. Anschliessend Apéro in der Kirche. Weitere Angaben siehe unter Mitteilungen.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Ruth Blaser, Telefon 034 496 84 83

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Beerdigungen**  
**7. Dezember 2015**  
Fritz Steffen, geb. 1941,  
Heimstätte Bärau

**8. Dezember 2015**  
Adolf Rüfenacht, geb. 1918,  
dahlia Lenggen

## VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 1. Januar, 17.00 Uhr**  
**Musik und Wort** mit Werner  
Aeschbacher und Pfr. Marcel Schneider.

«Wir begrüßen das neue Jahr mit Klängen von Werner Aeschbacher. So wie er, spielt keiner das Örgel: Er hört in sein Instrument hinein, zieht und quetscht den vibrierenden Balg, macht seinen Atem hörbar, spürt den Klängen nach, als könne er hinter sie blicken. Bewusst setzt er die Stille ein, unterlegt das eine oder andere Stück mit seiner Fussperkussion, wechselt zwischen Dur und Moll, gibt der Melancholie Raum und stellt ihr Lüpfiges gegenüber. Wir freuen uns auf sein erstes Konzert im neuen Jahr 2016!»

Anschliessend Apéro zum neuen Jahr in der Kirche.

Eintritt frei, Kollekte



Werner Aeschbacher  
Bild: Peter Moser-Kamm

## MITTEILUNGEN

**Kirchgemeindeversammlung  
vom 15. November 2015  
Budget 2016**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2015 haben die Stimmberechtigten das Budget 2016 bei gleichbleibendem Steuersatz genehmigt. Es sieht bei einem Aufwand von CHF 401'000 und einem Ertrag von CHF 407'350 einen voraussichtlichen Ertragsüberschuss von CHF 6350 vor.

**Sanierung Kirchenschiff**

Der Verpflichtungskredit von CHF 13'000.– für die Sanierung des Kirchenschiffes wurde genehmigt. Es ist geplant im Juli 2016 die Wände des Kirchenschiffes und der Empore neu zu streichen. Letztmals wurde die Kirche vor rund 40 Jahren im Innenraum saniert.

## KULTUR IN DER KIRCHE

**17. Januar, 17.00 Uhr in der Kirche**  
**Konzert des «ensemble 7»**

Wie auch im letzten Jahr, dürfen wir das ensemble 7 in unserer Kirche begrüßen. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit den sanften, klassischen Klängen dieser hervorragenden Musiker.

**OFFENER MITTAGSTISCH  
in der Pfrundscheune**

**Donnerstag, 14. Januar 2016  
12.00 Uhr**

Erwachsene: CHF 12.–  
11 bis 16 Jahre: CHF 8.–  
5 bis 10 Jahre: CHF 6.–  
unter 5 Jahre: gratis

**Anmeldungen bis  
Dienstagvormittag bei:**  
Vally Nussbaumer,  
Telefon 034 496 72 68 oder

Antoinette Schneider,  
Telefon 079 434 18 64

Wir freuen uns auf eine fröhliche  
Tischgemeinschaft!

**Donnerstag, 14. Januar, 13.30 Uhr**  
**Seniorenachmittag**

im Restaurant zur Brücke, Zollbrück. Durchgeführt vom Brockenstuben-Team des Gemeinnützigen Frauenvereins Rüderswil.

**Montag, 25. Januar, 13.30 Uhr**  
**Basarhandarbeiten,**  
in der Pfrundscheune

Lebt in der Liebe,  
wie auch Christus uns geliebt hat.

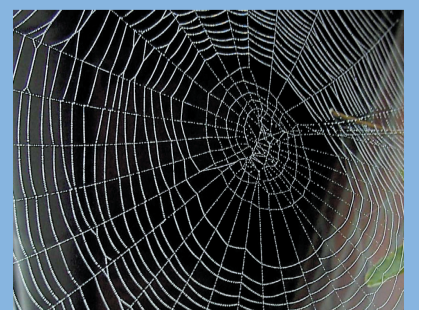
EPHESER 5,2

## HERZLICHE EINLADUNG zum Kirchensonntag «Kirche vernetzt»

**31. Januar 2016, 9.30 Uhr,**  
**in der Kirche Rüderswil**  
Musikalische Umrahmung:  
Daniela E. Wyss, Orgel

**7. Februar 2016, 9.30 Uhr,**  
**in der Kirche Lauperswil**  
Musikalische Umrahmung:  
Irene Käser, Orgel

Der Kirchensonntag 2016 lädt dazu ein, die vielen Verbindungen in denen Kirche gelebt wird und seit jeher gelebt hat, sichtbar zu machen. Anhand der beiden Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil erfahren Sie mehr über die Netzwerke der beiden Nachbargemeinden. Aus diesem Grund feiern wir den diesjährigen Kirchensonntag gemeinsam. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

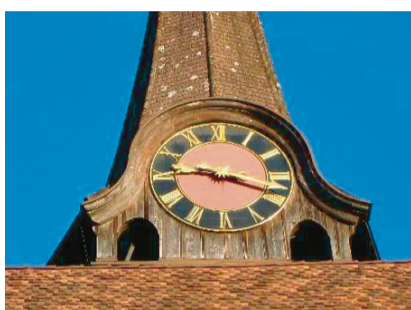


DAS KIRCHENSONNTAGSTEAM  
RÜDELSWIL UND LAUPERSWIL

# KIRCHGEMEINDE SIGNAU

**Kirchgemeindepräsidentin:** Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03  
**Kirchgemeindegemeindeführerin:** Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78  
**Pfarramt:**  
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail: pfarramt-signau@bluewin.ch  
 Lukas Schwyn, Mobile 078 888 25 01, E-Mail: lukas.schwyn@bluewin.ch  
[www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)

## GOTTESDIENSTE



**Neujahr, 1. Januar 2016, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Jahresanfang**  
 mit Pfr. Lukas Schwyn

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann.  
 Anschl. Kirchenkaffee im Pfarrstöckli

**20.00 Uhr**  
**Filial-Gottesdienst**  
 im Schulhaus Häleschwand

**Freitag, 8. Januar, 10.00 Uhr**  
**Wächtigs-Andacht**  
 in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 mit Pfr. Lukas Schwyn  
 (gemeinsamer Gottesdienst mit Eggwil)

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann

**Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann

**Sonntag, 31. Januar**  
**Kein Gottesdienst in der Kirche Signau**  
 Herzliche Einladung zum Gottesdienst  
 in der Kirche Eggwil

**Freitag, 5. Februar, 10.00 Uhr**  
**Wächtigs-Andacht**  
 in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 7. Februar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Kirchensonntag**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann.  
 Referent zum Thema «Kirche vernetzt»  
 ist der bekannte SVP-Nationalrat  
 Res Aebi, Alchenstorf.  
 Musikalische Mitwirkung.  
 Anschl. Apéro für alle im Pfarrstöckli

## MITTEILUNGEN



**Kirchliche Statistik 2015**  
**Taufen:** 30  
 (13 Mädchen, 17 Buben)

**Konfirmationen:** 25  
 (10 Mädchen, 15 Buben)

**Trauungen:** 3

**Bestattungen:** 31  
 (13 Frauen, 18 Männer)

### Märit / Chilche-Basar

Am Herbst-Märit verkauft die Kirchengemeinde Signau traditionellerweise Gützi-Säckli, welche der hiesigen Stiftung «EstherDeborah» (diese unterstützt verschiedene Projekte in der Ukraine) zugute kommt. Wir dürfen den stolzen Gewinn von CHF 1200.– vermelden.

Am alljährlichen, von den ehemaligen Aabehöck-Frauen und dem Landfrauenverein in verdankenswerter Weise durchgeführten Chilche-Basar konnte auch dieses Mal ein sehr guter Erlös erwirtschaftet werden: CHF 2500.–, welche zur einen Hälfte dem Ferienpass Langnau und zur anderen der pro Senectute Oberemmental zufließen.

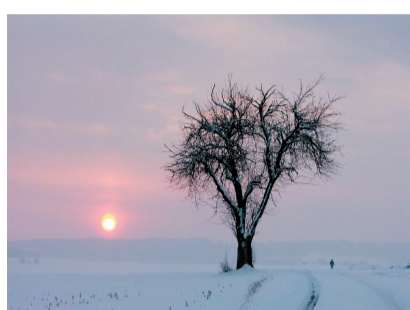
Ein grosses und herzliches Dankeschön allen, welche mit ihrem uneigennütigen Engagement zu diesen schönen und erfreulichen Erfolgen beigetragen haben!

[www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)  
 Besuchen Sie uns doch auch einmal im Internet. Sie finden dort unter anderem auch den Gottesdienstplan für das Jahr 2016.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN



**Taufe**  
**6. Dezember**  
 Severin Lars Thomann, Niederhünigen



**Abdankungen**  
**5. Dezember**  
 Fritz Lüthi, 1928, Erlach (Urnenbeisetzung im Schattsytl, Schüpbach)

**10. Dezember**  
 Hansrudolf Werren, 1940, Kastanienpark Oberdiessbach, früher Dorfstr. 84, Signau (Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab Bowl)

**15. Dezember**  
 Ruth Reist-Kramer, 1942, Dorfstr. 163, Signau

«D Liebi vo Gott isch bi üs erschine, eso dass Gott si einzig Suh n i d Wält het gschickt, für üs mache z läbe!»

1. JOHANNES 4,9

### Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

**1. bis 31. Januar**  
 Pfr. Stephan Haldemann  
 Telefon 034 497 11 63

**1. bis 24. Februar**  
 Pfr. Lukas Schwyn  
 Telefon 078 888 25 01

## SENIOREN



**Altersnachmittag**  
 Am ersten Altersnachmittag des neuen Jahres, am **Freitag, 15. Januar**, erhalten wir Besuch von einer Mitarbeiterin der Pro Senectute, welche uns vom Programm «Zwäg im Alter» berichten wird. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.00 Uhr im Saal des Rest. Thurm, Signau. Die weiteren Daten der diesjährigen «Altersnachmittags-Saison»:  
 · 19. Februar 2016  
 · 4. März 2016

### Seniorenessen

Bereits steht diesen Monat das zweite Seniorenessen dieses Winterhalbjahres auf dem Programm, welches im gewohnten und auch geschätzten Rahmen vom Landfrauenverein Signau, Schüpbach und Umgebung organisiert wird. Es findet statt: **Dienstag, 26. Januar** im Rest. Thurm, Signau. Bitte untenstehendes Inserat beachten!

### Herzliche Einladung

für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Signau zum **Seniorenzmittag** am **Dienstag, 26. Januar 2016** 11:45 – 15:30h im **Gasthof Thurm in Signau**.

Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle Edelweiss  
 Kurzgeschichte von Pfarrer Stephan Haldemann  
 Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns über viele Anmeldungen bis 23.01.2016 bei **Bettina Aeschlimann** 031 701 27 87 / 079 235 60 03

Freundliche Grüsse  
 Landfrauenverein  
 Schüpbach Signau

### Ausblick Seniorenferien 2016

Der Termin für die Seniorenferien 2016 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben. Wir werden unsere Ferientage vom 5. bis 9. September 2016 in Bludenz (Österreich) verbringen und freuen uns schon heute auf eine fröhliche Ferienwoche.

### MEMORY-Club (Gedächtnistraining)

Selbstverständlich geht es auch im neuen Jahr mit unserem spielerischen und doch auch Gedächtnistrainierenden Memory-Club weiter, in welchem die geistige «Fitness» gefördert werden soll, daneben aber auch die Fröhlichkeit und die Geselligkeit sicher nicht zu kurz kommt. Die erste Zusammenkunft im 2016 findet statt am **Freitag, 29. Januar, 10.00 Uhr** im Pfarrstöckli. Wir hoffen, mit einer wie gewohnt grossen und aktiven Gruppe das Jahr beginnen zu können. Auch neue Gesichter sind natürlich jederzeit herzlich willkommen!

### Weitere Daten 2016 zum Vormerken:

- 19. Februar
- 18. März
- 22. April
- 27. Mai
- 17. Juni
- 22. Juli
- 12. August
- September: Kein Memory-Club
- 21. Oktober
- 25. November
- Dezember: Kein Memory-Club

## JUGEND



### Kirchliche Unterweisung – KUW

Traditionellerweise findet im ersten Quartal des Kalenderjahres der Unterricht für die 5.-Klässler statt, so auch im Jahr 2016. In diesen KUW-Lektionen, gehalten von Pfr. Stephan Haldemann, werden die Themen «Wie das Christentum zu uns kam» und «Die Bibel» im Mittelpunkt des Interesses stehen.

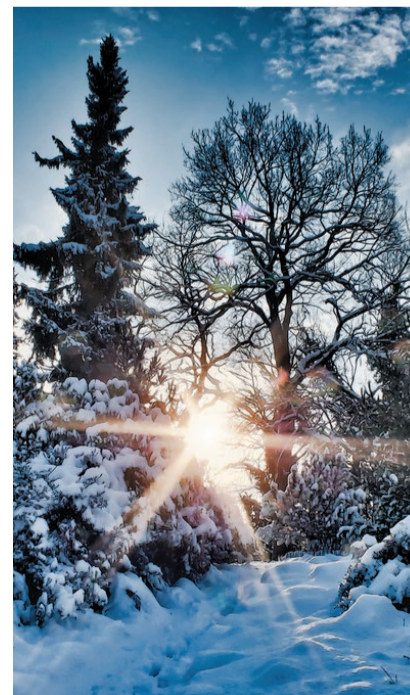
Jeweils Montags, von 16.15 bis 17.45 Uhr, im Pfarrstöckli,  
**11. / 18. / 25. Januar 2016**  
**1. / 15. Februar 2016**

Exkursion:  
**Mittwoch, 27. Januar,**  
**zirka 13.00 bis 17.00 Uhr**

### Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.  
 Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.  
 Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.  
 Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.  
 Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh.  
 Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.  
 Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut.  
 Und Kraft zum Handeln – das wäre gut.  
 In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.  
 Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.  
 Und viel mehr Blumen, solange es geht.  
 Nicht erst auf den Gräbern – da blühen sie zu spät.  
 Ziel sei der Friede des Herzens.  
 Besseres weiß ich nicht.

PETER ROSEGGER (1843-1918)



REDAKTION DER GEMEINDESEITE:  
 PFR. STEPHAN HALDEMANN

